

steil  
densicht  
ber der  
heiligt  
des Ber  
erbild.  
ange  
Bollung  
erster  
Erträge  
günstig  
wolle die  
verträge  
in alle  
Bieber  
10. d. B  
Haltigke  
in 11 g. d  
wolle  
und Deut  
3, 416, 24  
indere



# Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1918 Nr. 53 für Anhalt und Thüringer. Jahrgang 211

**Abend-Ausgabe**  
Freitag, 18. Januar

**Abend-Ausgabe**  
Freitag, 18. Januar

**Abend-Ausgabe**  
Freitag, 18. Januar

# Kriegsminister von Stein über die Kriegslage

## Eine Unterredung mit dem Kriegsminister

Der Berliner Berichterstatter des „Judapesti Hírlap“ hatte eine Unterredung mit Kriegsminister v. Stein, über die er feinem Blatt u. a. folgendes berichtet:

„Sie fragen mich nach unserer Lage an der Westfront, nach der Front in Ostpreußen, und wenn man unsere Absichten bei Krieg weiterführen wollen, werden Sie dies erfahren.“

Auf die Frage nach der Bedeutung des Eingreifens in Amerika sagte der Kriegsminister:

„Als Kriegsminister muß ich jeden Schritt mit äußerster Vorsicht und nach aller Vorbereitung durchdenken. Dann sind wir gegenüber dem neuen Feinde gut gerüstet. Steht sich wieder heraus, daß der Feind schwächer ist, um so besser, dann ist die Wehr leicht abgewendet.“

„Und im Jüngsten?“ fragte der Berichterstatter.

„Das Jüngste ist wichtig, wenn auch nicht entscheidend“, antwortete er. „Von den großen überirdischen Mächten, die sich auch gebiert, das hängt viel davon ab, was Amerika schaffen können, und noch mehr, ob eine gute, ausgeübte Bemanning gestellt werden kann. Alle Achtung vor der Technik, aber die steigende steigende Kraft bleibt immer bei einzelnen, nicht bei Massen! In der Sommerzeit, die wir nicht gefürchtet haben, kamen sie zum Einsatz. Im ersten Augenblick wollte man natürlich nicht, wie sie verhalten werden könnten. Meine Soldaten hielten sich nicht an die plumpen Kriegswerte oder verurteilten, sie von außen mit Panzern auszuführen. Dies müßte, die Dampfer sind gefahren. Aber wir haben schnell gelernt, daß es gegen die Tanks kein wirksames Mittel gibt: unsere Kanonen.“

„Der Krieg geht nun weiter“, sagte der Berichterstatter, „und die Welt ist doch voll mit Friedenshungen und Friedensmöglichkeiten.“

„Die Welt ist nicht so einfach“, sagte er. „Es geht um die Welt, und die Welt ist nicht so einfach.“

## Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 18. Januar.

**Westlicher Kriegsschauplatz**

Auf dem westlichen Teil der Front war die Gefechts-tätigkeit gering, lebhafter in der Gegend südwestlich von Cambrai.

Bei kleineren Unternehmungen nördlich und nordöstlich von Prosees wurden Gefangene eingebracht.

**Ostlicher Kriegsschauplatz**

Nichts neues.

An der macedonischen und italienischen Front ist die Lage unverändert.

**Der Erste Generalquartiermeister.**  
Ludenborff.

## Die Amerikaner in Frankreich

Als die sieben Bundesgenossen von jenseits des Kanals in Frankreich erschienen, um den Franzosen Klaf-Bohringen zuzurufen, so besaßen wir die Zügel unermesslich. Ganz Frankreich schwamm in Wonne, denn wenn die russische Dampfwalze von der einen Seite, das glorreiche französische Heer, verläßt durch die Engländer, von der anderen Seite sich in Bewegung setzte, dann konnte das Geschick der Franzosen in Frankreich und Belgien eine Frage der Zeit sein. Jeder stellte sich sehr bald auf den Kopf. Die russische Dampfwalze war unterwegs, und die englische Hilfe hatte nicht verhindern können, daß die deutsche Heere in Frankreich einbrangen und einen großen Teil des Landes besetzt hielten. Laifur richteten sich aber die Engländer in dem von ihnen besetzten Gebiet hässlich ein. Sie schalteten und wälzten wie die Herren, schloßen Ränge und langfristige Verträge ab, so daß auch dem blödesten und englandfreundlichen Auge klar werden mußte, daß die Engländer nicht die Absicht hatten, das Land zu verlassen. Über die Macht der Genossenschaft wurde auch hier, Man sah sich mit der verdächtigsten Lage ab und hoffte auf den Endtag.

## Neue U-Boots-Erfolge

Berlin, 17. Jan. (Amtlich.) Einem unserer Unterseeboote hat kürzlich an der Westküste Englands 4 Dampfer, ein französisches Bewachungs-fahrzeug, 1 Galeer und einen Fischdampfer versenkt.

Der Mecklenburger Dampfer wurde unter erheblicher feindlicher Gegenwirkung in der für Harke U-Bootsboote besonders geeigneten Gewässer der Fischeaer und des Vikhofkanals durch achtschiffige Bewachung hier fiel auch das französische Bewachungsfahrzeug dem U-Boot zum Opfer.

Sämtliche Dampfer waren besetzt; unter ihnen konnten die englischen Dampfer „Emslack“ und „Wolston City“ namentlich festgehalten werden; von den beiden anderen Dampfern hatte der eine Kohlen, der andere, nach Ansehen und Größe des englischen Dampfers „Gerrard“ (No. 3294) Polmol geladen. Der Fischdampfer führte die Bezeichnung „B. 696“.

Der Chef des Admiralität der Marine.

## Ein deutsches U-Boot vor der Bucht von Valparaiso

Frankfurt, 17. Jan. Die „Frankfurter Post“ meldet aus dem „Journal“ verbreitet aus dem Reich eine Meldung, der geht das Gerücht, daß ein deutsches U-Boot vor der Bucht von Valparaiso einen amerikanischen Dampfer versenkt habe. Die Nachricht habe unter dem Publikum große Erregung verursacht und an der Spitze eine allgemeine Welle.

Jetzt erleben die Franzosen zum zweiten Male das selbe Schauspiel, Vorkriegs ist ja nur Verleumdungen und technische Hilfsmittel des amerikanischen Heeres in Frankreich gelandet. Man fragt sich aber schon jetzt mit darger Sorge, was daraus werden solle, wenn erst die verbrachten Millionen von Soldaten in Frankreich gelandet sein werden. Es hat allen Ansehen, als ob auch die Amerikaner sich englischen Vorbildes für dauernd festlegen werden. Man sprach schon in Frankreich mit einem gewissen Optimismus von einem englischen Frankreich, das zu einem Mann jetzt auch schon von einem amerikanischen Frankreich sprechen. Wie die Engländer vielen die Amerikaner die Herren und unbedürftigen Helfer. Die Vermutung, das Verheerungen und auch schon das Wirtschaftswesen haben sie mit einer harmlosen Selbstverständlichkeit an sich gewöhnt, so daß die französischen Beamten verblüfft blickte stehen und nicht den Mund aufzumachen mochte. Sie müßen widerstandslos annehmen, wie sie einfach belächelt geblieben und durch Amerikaner erlegt werden. Alle Bemühungen, die die Amerikaner über das Verheerungen der Amerikaner und die von dieser Seite drohende Gefahr aufzuklären, sind fruchtlos. Die Zensur läßt nichts durch, was den neuesten Bundesgenossen, auf den man doch die letzte Hoffnung setzte, zeigen und bestimmen könnte. Es wäre ja schrecklich, wenn er sein Verprechen der Millionenhilfe zurückziehen sollte, und die Regierung ist in den Gedanken, daß der Krieg doch noch siegreich enden werde, derart verrannt, daß sie sich auch vor den Amerikanern so wohl erwidert, wie sie es schon jahrelang vor den Engländern getan hat.

## Ultimatum des Rates der Volkskommission an die rumänische Regierung

Bettendorf, 18. Jan. (Meldung der F. Z.) Der Ausschuss der 49. Division teilt mit, daß die rumänische Schärben feindliche Handlungen gegen russische Soldaten unternehmen und seinen Lebensmittelposten durchlaufen. Das 194. Regiment der 49. Division wurde von rumänischen Streitkräften umzingelt und entmannt, die nach dem Ausbruch des 194. Regiments und überirdische Offiziere, die zum Schutz der russischen genommen waren, verhafteten. Der Rat der Volkskommission verlangt die Freilassung der verhafteten Soldaten und Offiziere, Befreiung der militärischen Schärben, die die Verhaftungen vorgenommen haben, und die Schärben befür, daß sich bezügliche Vorfälle nicht wiederholen. Falls eine Antwort innerhalb 24 Stunden nicht erfolgt, wird unsere Aktion als ein neuer Durch betrachtet werden und wir werden die nachdrücklichsten militärischen Maßnahmen treffen. Gen: Lenin, Oberster Sowjet der Volkskommission.

## Aus dem Verfassungsausschuss

Berlin, 17. Jan. Im Verfassungsausschuss des Abgeordnetenhauses führte heute ein National-liberaler aus, die Wahlrechtsvorlage sei nur durch das Königswort scharf gemacht, sonst wäre es das gleiche Wahlrecht gar nicht zu denken. Das Königswort sei aber von der früheren Staatsregierung abgelehnt worden, die zwar von reich gewordenen Volk gesprochen, aber keine Volkserreiter in an der gemacht habe. Ein freirepublikaner wandte sich gegen die geschlossene Bewegung in Polen und Österreich. Nicht das gleiche Wahlrecht, sondern das Wahlrecht für alle Bürger und nicht nur für die Wahlberechtigten. Ein sozialistischer Abgeordneter behauptete die Wahlrechtsvorlage der politischen Reaktion. Das gleiche Wahlrecht unterminiere den Einfluß der Krone und schalte die Krone in der Folge aus. Ein Zentrumsaugendauer meinte, die Wahlrechtsvorlage und vollständige Gleichberechtigung müßte zustande kommen, aber ohne das gleiche Wahlrecht, lasse er dahingestellt. Das parlamentarische System brauche daraus nicht mit Notwendigkeit zu leiden. Gegenüber der Wahlrechtsvorlage der zweiten Kammer müsse die Wahlrechtsvorlage der ersten Kammer zurückgezogen werden. Der Vertreter der Polen schmähte seine früheren Wahlen erhebt sich. Er erkannte an, daß die Wahlrechtsvorlage eine Veränderung verhandeln sei. Brechen nicht sich nach dem Verträge damit abfinden, daß die Polen in Preußen für eigenes nationales Leben führen.

## Die achte Schweizer Mobilisationsliste

Bern, 17. Jan. (Meldung der Schweizerischen Posten-Anstalt) Auf die achte Schweizer Mobilisationsliste von 150 Millionen wurden von 31 600 Reichsmark 151466900 Franken angesetzt, was eine Abnahme sämtlicher bisherigen Anleihen bedeutet. Die Deviation dort als außerordentlich glänzendes Ergebnis betrachtet werden.

## Der amerikanische Dampfer

Berlin, 17. Jan. Die russische Presse meldet aus dem „New York Times“ die amerikanische Dampfer „Gerrard“ vor der Bucht von Valparaiso einen amerikanischen Dampfer versenkt zu haben. Die Meldung wurde gerichtet. Die „Zeitung“ führte eine Mitteilung.

## Der amerikanische Dampfer

Berlin, 17. Jan. Die russische Presse meldet aus dem „New York Times“ die amerikanische Dampfer „Gerrard“ vor der Bucht von Valparaiso einen amerikanischen Dampfer versenkt zu haben. Die Meldung wurde gerichtet. Die „Zeitung“ führte eine Mitteilung.

## Der amerikanische Dampfer

Berlin, 17. Jan. Die russische Presse meldet aus dem „New York Times“ die amerikanische Dampfer „Gerrard“ vor der Bucht von Valparaiso einen amerikanischen Dampfer versenkt zu haben. Die Meldung wurde gerichtet. Die „Zeitung“ führte eine Mitteilung.



provinz Sachsen und Umgebung

Landtag von Sachsen-Meiningen
W. Meiningen, 17. Jan.
In der Sitzung der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden...

Landtag

W. Meiningen, 18. Jan. (Fortsetzung des vorigen)
Die Eisenbahnlinie Raumburg-Schleif und Zeulitz ist abgelehnt worden...

Diebstahl und andere Straftaten

W. Meiningen, 17. Jan. (Wegen Verabreichung von Arznei)
Diebstahl, 17. Jan. (Wegen Diebstahl)
W. Meiningen, 17. Jan. (Wegen Diebstahl)

Verschiedene Nachrichten

W. Meiningen, 18. Jan. Die Kaiserin hat im Jahre 1917
W. Meiningen, 17. Jan. (Wegen Diebstahl)
W. Meiningen, 17. Jan. (Wegen Diebstahl)

Dermisches

Ein Mordanschlag auf den
Berlin, 17. Jan. (Wegen Diebstahl)
Berlin, 17. Jan. (Wegen Diebstahl)

Post und Eisenbahn

97 Milliarden Postforderter
Die Postforderter im Reichsgebiet sind im Jahre 1917
auf 97 Milliarden Mark angewachsen...

Börsen- und Handelsteil

Die traurigen französischen Finanzen

Information (Finanzbericht) (Schreib: Frankreichs Staatsschuld war am 31. Juli 1914 eine fast ausschließlich in innere und betrug 86 Milliarden Fr. Alle Zahlen abgerundet)
Am 31. Dezember 1917 betrug sie nach Angabe des Finanzministeriums ohne die neue 4-prozentige Anleihe 115 Milliarden Fr. Die Staatsschuld betrug der Schatzkammer Ende 1917 jährlich 1 Milliarde, am 31. Dezember 1917 wird er auf 477 geschätzt...

Die französische Staatsschuld beträgt Ende 1917 115 Milliarden, davon 9,8 mit Verzinsung, und 111 ohne. Die Zinsen betragen 1,4 Milliarden, davon 0,4 für die mit Verzinsung, somit 4 1/2 %...

Table with 4 columns: Name, 1914, 5 Jahre nach, Interesse. Rows include Nationale Beteiligung, Staatsanleihe, Staatsanleihe, Sonstige Ausgaben.

Donnerstag der Krieg länger, so verschimmern sich die Lage. Es ist im Laufe des Jahres 1918 auf eine Preissteigerung von 20 % zu rechnen...

Aufrechnung von Dividendenüberschüssen

Es sind zu trennen am 18. Januar: Bankhaus B. & C., 4 Prozent; Silberbergwerk, 10 Prozent; Silberbergwerk, 10 Prozent; Silberbergwerk, 10 Prozent...

Die Zweigstellen der Deutschen in London. Sir William Blander, der Bevollmächtigte über das Londoner Vermögen der Deutschen Bank, der Direktor der Bank für die Deutsche Bank, der Direktor der Bank für die Deutsche Bank...

Die Besetzung der Eisenbahnlinien in England. Die Besetzung der Eisenbahnlinien in England ist ein wichtiger Punkt in der Wirtschaft...

Der Handel mit Eisen und Stahl in Deutschland. Der Handel mit Eisen und Stahl in Deutschland ist ein wichtiger Punkt in der Wirtschaft...

Landwirtschaftliches

Schweinefleischlieferung der Weidewirtschaft

Die Zentralstelle zur Befriedigung der Weidewirtschaft teilt mit, daß sie vom Staatsminister des Kriegswirtschaftsministeriums noch noch ermächtigt ist, Schweinefleischlieferungen abzuschießen und daß sie das Futter zur Verfügung gestellt wird...

Table with 4 columns: Name, 1914, 5 Jahre nach, Interesse. Rows include Nationale Beteiligung, Staatsanleihe, Staatsanleihe, Sonstige Ausgaben.

Ämliche Bekanntmachungen.

Sahrlan-Aenderungen.

Vom Dienstag, den 22. Januar d. J. an fallen folgende Schenkungen ab 14 Tage: 3 amtl. Prämien Mainz und Halle...

Bekanntmachung.

Die Besetzung der Eisenbahnlinien in England ist ein wichtiger Punkt in der Wirtschaft...

Proklamant

Die Besetzung der Eisenbahnlinien in England ist ein wichtiger Punkt in der Wirtschaft...

Schubert Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Reitzsch, Eilenburg.







Stellen-Angebote

Gesucht ein tüchtiger, zuverlässiger Ingenieur, der im Zuckerrübenbetriebe erfahren ist...

Schlosser

zu möglichst sofortigem Antritt gesucht. Nur vollständige Adresse einsenden...

Tüchtige Bildhauer,

auch Kleingebildhauer, auf bessere Möbelarbeit sofort gesucht.

Richard Elze, Hübener & Co., G. m. b. H., Dessau.

Tüchtige Former

und Kernmacher

für unsere Stahl- und Graugießerei sucht Maschinenfabrik, Aschersleben.

Armaturen-dreher

werden sofort eingestellt. Möller & Schulze Kupfer, Metall- und Eisenwaren-Fabrik, Mandeburg-Neust.

Zude für meine Drogerien, Farben- u. Holzhandlung...

Lehrling.

Mertur-Drogerie, Herrn. Pfahl Nachf., Dns. Walter Jentsch, Sudow Bücherei-Str. 7c.

Haarwäscher.

suchen u. Weisbaden er-wünscht, Bernheimer nicht annehmen.

Die Fabrikgebäude

unserer früheren Zuckerrübenfabrik, in der Stadt und am Wasser gelegen...

Fabrikbangeländer

ca. 4000 qm in guter Lage und mit Bahnanschluss...

Herrschaftl. Wohnhaus

in gutem Zustande, Nähe des Hauptbahnhofes...

Kauf-Gefuche

Stähle

alle Dimensionen an kaufen gesucht zur Verarbeitung...

Größerer Posten Eisenbleche

1x2 Meter, 1/4-3 mm stark an kaufen gesucht.

Hamster

solche Kaufe jeden Posten und ab 10 Stück 20 Wfr. für...

Preßspan oder Kartuschappe

1/2-2 mm stark suchen jede Menge sofort an kaufen.

Johannes Thurm

Halle a. S., Glauchaerstr. 79, Telefon 6518 und 6507.

Pferde zum Schlachten

kaufe jederzeit zu höchsten Preisen. Bei Notschlachtungen korrekteste Bedienung.

Photo.

Dunkel- u. Helllicht, Trieliges Stativ u. Triemman...

67. Zuchtviehauktion

der Westpreuss. Herdbuchgesellschaft, Mittwoch, den 23. Januar...

35 Bullen und 35 weibl. Tiere.

Kataloge ab 15. Januar kostenlos von der Gesellschaft...

Sie sparen viel Geld,

wenn Sie sich die neuen elektrischen Lampen anschaffen...

Gust. Uhlig, Halle a. S., Leipzigstr. Uhren, Goldwaren u. Schmuckwaren...

Die große Mode!

Kunstseidene gestrickte Jacken für Damen, junge Mädchen und Kinder...

H. Schnee Nachf.

Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Sür Wiederverkäufer! Pa. Kaffee-Ersatz

(ohne Rüben) per Pfund 250 ab Gutsdorf Hensburg...

Schmiedegesenken

(Dreharbeit nach 5/32). Gesenkschäfte werden geliefert...

Bildhauer!

Arbeiten für bessere Möbel werden laufend in größeren Posten vergeben.

Wagen-Räder

in allen Abmessungen für Landwirtschaft und Industrie...

Serradella, Spörgel, Klee- und Gras-Saaten...

ruhen-Samen, sowie alle anderen landwirtschaftlichen Saaten...

Gebr. Laux, Samengroßhandlung

in Haan (Rheinland).

Umbau

von Zuckerrübensamen für 1918 und 1919 haben wir noch zu vergeben...

Lustige Blätter

Durch wundervolle Bilder und packenden Text das humoristische Leitblatt...

Sehr schöne Speisezimmer, Herrenzimmer, Damenzimmer, Schlafzimmer...

Die große Mode!

Kunstseidene gestrickte Jacken für Damen, junge Mädchen und Kinder...

H. Schnee Nachf.

Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Sür Wiederverkäufer! Pa. Kaffee-Ersatz

(ohne Rüben) per Pfund 250 ab Gutsdorf Hensburg...

Schmiedegesenken

(Dreharbeit nach 5/32). Gesenkschäfte werden geliefert...

Bildhauer!

Arbeiten für bessere Möbel werden laufend in größeren Posten vergeben.

Wagen-Räder

in allen Abmessungen für Landwirtschaft und Industrie...

Serradella, Spörgel, Klee- und Gras-Saaten...

ruhen-Samen, sowie alle anderen landwirtschaftlichen Saaten...

Gebr. Laux, Samengroßhandlung

in Haan (Rheinland).

Umbau

von Zuckerrübensamen für 1918 und 1919 haben wir noch zu vergeben...

Lustige Blätter

Durch wundervolle Bilder und packenden Text das humoristische Leitblatt...

Urin-Unterirdium

chem. u. mikroskop. Prüfung von Urin...